

**Betreff:**

Leerstände in Mainz-Kastel (CDU)

**Antragstext:**

In den letzten Jahren ist es vermehrt zu Leerständen von Geschäftsräumen in Kastel gekommen - insbesondere im Bereich Alt-Kastel. Aktuell scheint die Zahl der länger andauernden Leerstände stetig zu wachsen - an einigen Standorten ist bereits seit mehr als einem Jahr keinerlei gewerbliche Nutzung mehr festzustellen.

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, dem Ortsbeirat Mainz-Kastel seinen Wissensstand über die künftige Nutzung folgender bisher gewerblich genutzter Räumlichkeiten zu übermitteln:

- die ehemalige Metzgerei „Rach“ „In der Witz 8\*“
- der ehemalige „Schlecker“ „In der Witz 32-34“
- der ehemalige Obst- und Gemüseladen „Siebenhaar“, Zehnthofstraße 25
- das ehemalige „Schuster-Eck“ (später u.a. Inkassobüro), Zehnthofstraße 47
- die ehemalige Metzgerei „Lotter“, Mainzer Straße 31
- die ehemalige „Brückenapotheke“, Mainzer Straße 33
- der ehemalige Schreibwarenladen, Mainzer Straße 34
- der ehemalige „Schlecker“, Marktstraße 1-3
- der ehemals „PC-Doktor Sara“, Philippsring 1
- die ehemalige Videothek, Philippsring 7
- der alte Standort von „Kind Hörgeräte“, Philippsring 21

Außerdem bitte der Ortsbeirat um Auskunft über eventuell geplante oder bereits durchgeführte Maßnahmen für eine neue Nutzung der oben genannten bisherigen Geschäftsräume.

Mainz-Kastel, 02.09.2013